

Akustisch genial

Der Neubau der Raiffeisenlandesbank (RLB) in Graz-Raaba ist aufgrund seines Deckensystems ein Meisterstück. Der gelungene Mix aus Deckensegel und Akustikdesigndecken wird den Ansprüchen an Funktion und Ästhetik vollkommen gerecht.

Schallabsorbierende und luftreinigende Deckensysteme kamen zum Einsatz.

Fotos: Vogl Deckensysteme

Vom Autobahnknotenpunkt Graz ist es nur ein Sprung zur Marktgemeinde Raaba in der Steiermark. Dort erhebt sich aus dem flachen Landschaftsbild der Neubau der Raiffeisenlandesbank. Geplant wurde dieser vom Architekturbüro Architektur DI Strohecker ZT GmbH, Graz. Das Unternehmen Lieb Bau Weiz war mit den Trockenbauarbeiten beauftragt, vor allem hier federführend Stefan Luisser als Bauleiter und sein Kollege Norbert Schantl für den technischen Ablauf. Die IVG, Immobilien Erwerbs- und Vermietungs GesmbH, Graz, als Bauherr, sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Vom Allerfeinsten

Die Trockenbauarbeiten erstreckten sich über 13 Monate. Nicht nur Akustikdesigndecken, die den Ansprüchen an Funktion und Ästhetik gerecht werden, kamen zum Einsatz. Besonders Deckensegel, welche das Nonplusultra einer modernen Deckengestaltung sind, wurden auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern montiert. Dazu erklärt Projektberater Christian Schramm von M2 SYSTEME akustik.klima.licht.e.U. aus Traunkirchen: „Dieses Bauvorhaben sah die Verwendung verschiedener Materialien, wie Holz, Metall und Gipskarton für die Deckensegel vor. Das Unternehmen Lieb Bau Weiz baute in Eigenregie Musterdeckensegel aus Gipskarton mit einem ungelochten Rand und einer Umkan-

nung. Der deutsche Hersteller Vogl Deckensysteme konnte die Elemente mit ungelochtem Randbereich bereits komplett vorgefertigt ab Werk anbieten.“

Um schöne Ecken und Kanten zu erreichen, verwendete das Trockenbaufachunternehmen das VoglFalt-Fix. „Dieses Produkt wird von vielen Trockenbauern sehr gerne eingesetzt, da es ein rationelles und präzises Arbeiten mit einem geringen Zeitaufwand ermöglicht und eine perfekte Kantenausbildung erreicht wird“, beschreibt es Produktmanager Benedikt Roos aus dem Hause Vogl Deckensysteme. Es handelt sich dabei um einen Gipsplattenzuschnitt mit einer oder mehreren 90°-V-Fräsuren, in die ein VoglFalt-Fix-Klebeband eingebracht ist. Auf der Baustelle wird einfach die Abdeckfolie gelöst und jetzt müssen nur noch die Schenkel des Formteiles zusammengeklappt werden. Ein kurzes Andrücken genügt und schon hält die Konstruktion. Ein großes Plus dieser leimlosen Verklebung: Das Grundieren und die Einhaltung der Trocknungszeiten entfällt komplett. Zum Schluss wurde der Mittelstoß der Segel, die sich aus zwei Elementen zusammensetzen, noch verspachtelt.

Schallabsorbierend

Auf einer Fläche von ca. 4.300 m² wurden die Akustikdesignplatten mit dem System Spachtelfuge auf einer planebenen Unterkonstruktion mit integrierten

Lichtelementen montiert. Weiterhin wurde das System VoglFuge auf einer Fläche von ca. 1.260 m² verbaut. Zum Einsatz kamen dabei verschiedene runde Lochbilder und entsprechend unterschiedliche Lochflächenanteile. „Die Deckensysteme mit integriertem Luftreinigungseffekt empfehlen sich für große Räume, weil nicht nur der Schall bestens geschluckt, sondern dazu noch die Raumluft gereinigt wird. Schallreduzierung und ein angenehmes Raumklima haben in der Innenarchitektur eine weitaus größere Bedeutung als zunächst vermutet wird“, so Roos. Der deutsche Hersteller bietet für das raumabschließende Element eine vielfältige Produktpalette, in der alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind. So werden Decken zum absoluten Eyecatcher und steigern zudem noch den Nutzwert der Immobilie durch Form, Farbe und Funktion.

PRAXISPLUS

Standort:
Raiffeisenlandesbank Graz-Raaba
8074 Raaba/Österreich

Eingesetzte Deckensysteme von
Vogl Deckensysteme
Tel.: (09104) 825-0

 vogldeckensysteme.de